

# Die gefühlt hundertste Schule...

## ...oder so

Von Black\_Tenshi

### Kapitel 21: Klappe die erste...

Selias Sicht:

Die nächste Woche wurde komplett anders als die anderen. Überall Kameras, Kabel, Licht, Ton und sonstiges. Neben den Theatertext, lernten wie auch noch den Text, den wir für unsere Figuren brauchten. Im Film ging es nämlich um eine Klasse, die geteilt ist und im Grunde Romeo und Julia widerspiegelt, das Stück für den Deutschunterricht einübt und aufführt.

"Stooooop!!!!." Rief der Regisseur nun schon zum siebten mal. Jiraiya konnte man es aber auch nicht recht machen in dieser Scene.

"Noch mal und dieses mal schaust du ihn mal wirklich wütend an." Sagte Jiraiya zu Sai und setzte sich weiter.

"Akt 1 Scene 1, Klappe die siebte." Sagte der Mann mit diesem lustigem Klapding und verzog sich dann zügig aus dem Bild.

"Fang Streit mit ihnen an! Ich halte dir den Rücken frei." Sprach Kazuto, der Schwarzhaarige, welcher neulich erst aus Frankreich wieder kam und den Diener Sampson spielte.

"Wegrennen wirst du." Entgegnete Hanko, Kazutos braunhaariger Freund und Diener Gregory.

"Aber lass sie den Streit anfangen, dann sind wir im Recht." Spielte Kazuto weiter.

"Ich werde ihnen Fratzen schneiden. Mal sehen, was sie dann machen." - Hanko

"Ich werde vor ihnen ausspucken. Das wird sie beleidigen." Sagte Kazuto wieder.

"Spucken Sie uns an Sir?" Fragte Jyobi, der Blonde der drei und gleichzeitig Abram.

"Ich Spucke aus, Sir." Entgegnet Kazuto.

"Streitet ihr euch?" Erkundigte sich Hanko.

"Streiten? Nein, Sir." Gab Jyobi zurück.

Neji trat auf und rief

"Hört auf ihr Narren! Steckt eure Waffen ein, ihr wisst ja nicht, was ihr da tut."

Nun trat auch Sai auf.

"Was?! Lass doch die feigen Hunde. Komm her, Benvolio, auf Leben und Tod!"

"Ich will nur Frieden stiften. Steck dein Schwert weg." Entgegnete Neji.

"Was, mit der Waffe in der Hand willst du Frieden stiften? Ich hasse das Wort 'Frieden'! Ich hasse alle Montagues!- Und dich ganz besonders! Los, Feigling, wehr

dich!" Funkelte Sai Neji an.

"Kaaaatttt." Schrie Jiraiya.

"Danke, die Szene haben wir dann auch." Sagte er und stand auf.

"Okay, das wars dann für heute." Verkündete er und schlurfte erst einmal in die Schulkantine.

Nach dem Dreh, gingen wir in unser neues Lieblingscafé.

"Was darf es sein?" Fragte uns die Bedienung.

Sie musste neue hier sein, da ich sie noch nie hier gesehen hatte. Doch zu offensichtlich war ihre Interesse an den Jungs. Sie musterte sie und sah ihnen dann lange in die Augen. Shikamaru seufzte, als sie ihn fixierte und zog mich auf seinen Schoß. Die anderen Jungs machten es ihm schnell nach und die Bedienung zog schnell wieder ab, nachdem sie die Bestellung notiert hatte.

Als wir dann zuhause waren, setzte ich mich aufs Sofa und kraulte Mamoru hinter den Ohren. Shikamaru stellte die Einkäufe, die wir vorher noch eingekauft hatten in die Küche und ging ins Zimmer. Ich lief ebenfalls mit Mamoru in mein Zimmer und zog mich um. Mit einer bequemen Jogginghose und einem Top, setzte ich mich wieder aufs Sofa und las mir den Text für meine Rolle durch. Shikamaru stand währenddessen wieder in der Küche und machte sich ein Sandwich.

`Sicher, du wieder in deinen Gammelklamotten`

Huch du bist ja doch noch am lebe. Bist plötzlich so still geworden.

`Gibt ja nix zu kommentieren`

Aha, dann kannst du mal noch für den Rest des Abend die Klappe halten.

`Hmpf`

Als es klingelte sprang Mamoru von seinem Platz vor dem Sofa auf und lief zur Tür, vor der er laut bellend, schlitternd zum Stehen kam.

"Shikamaru." Rief ich und las die nächste Szene.

Dieser ergab sich brummend und ging zur Tür. Ich hörte eine Stimme, die mir irgendwie bekannt vorkam und Mamoru, der um die Leute herum lief.

"Hallo, Selia." Sagte Die Stimme und trat ins Wohnzimmer. Ich drehte mich in meiner liegenden Position auf dem Sofa und sah meine Mutter, die sich soeben auf einen Stuhl an den Tisch setzte.

"Hi, was machst du denn hier?" Fragte ich sie und setzte mich zu ihr.

"Nichts eigentlich, ich wollte dich nur mal wieder beuchen." Sagte sie.

"Ich hoffe doch, du behandelst sie gut?" wand sie sich grinsend an Shikamaru, der soeben mit Mamoru ins Wohnzimmer kam.

"Sicher." Gab er mit abwehrenden Händen zurück.

"Süßer Hund übrigens. Hast du ihr geschenkt?" Fragte sie grinsen Shika.

Dieser nickte nur darauf.

"Na dann gehe ich mal wieder. Schönes Wochenende noch." Sagte sie und ging wieder.